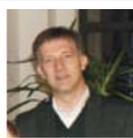




Stellenanzeige
Sachbearbeiter/-in für die städtische Musikschule gesucht.
Seite 2



Hundesteuer 2012
Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.
Seite 2



Betriebsbesuch
OB Gerlach und Erste BM Heim-Wenzler besuchen Planungsbüro IP 21.
Seite 2



Baustellenplan Januar
Viele Baustellen sind noch im Winterschlaf.
Seite 2



Bäume / Sträucher
Sicherheit des Straßenverkehrs darf nicht beeinträchtigt sein.
Seite 3

Infos

Lichtmeßmarkt

Am Donnerstag, 2. Februar 2012 findet der traditionelle Lichtmeßmarkt in der Aalener Innenstadt statt. Über 140 Markt- und Verkaufsstände laden zum Bummeln, Einkaufen und Erleben ein.



Verkehrsbehinderung

Aufgrund des Marktes ist an diesem Tag in der Innenstadt von Aalen mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 6 Uhr werden die Gmünder Straße (ab Westlicher Stadtgraben) und Reichsstädter Straße, der Südliche und der Östliche Stadtgraben sowie der Markt- und Reichsstädter Straße gesperrt. Im Südlichen und Östlichen Stadtgraben müssen parkende Fahrzeuge bis Donnerstag, 2. Februar 2012, 6 Uhr entfernt sein. Die Anwohner werden auf diesem Wege um Verständnis für die an diesem Tage entstehenden Behinderungen gebeten.

Sternwarte geöffnet

Die Aalener Sternwarte ist im Februar bei klarem Himmel jeden Freitagabend ab 20 Uhr geöffnet. Mitglieder der Astronomischen Arbeitsgemeinschaft Aalen (AAAA) entführen die Besucher in die scheinbar unendlichen Weiten des Weltalls. Der Abendhimmel wird zunehmend von zwei hellen Planeten bestimmt: Venus und Jupiter steuern aufeinander zu. Gegen Ende Februar wandert zudem der Mond an diesen Glanzlichtern vorbei, ab Ende Februar taucht auch Merkur für einige Tage am Abendhimmel auf. Mars, unser äußerer Nachbarplanet, ist jetzt fast die gesamte Nacht über am Sternenhimmel vertreten, denn im März wird er seine Oppositionsstellung (der Sonne genau gegenüber) einnehmen. Für Saturn wird dies erst im April der Fall sein, daher sieht man ihn im Februar zu späterer Stunde. Zusätzlich besteht jeden Sonntag zwischen 14 und 16 Uhr bei klarem Himmel die Möglichkeit, unsere Sonne mit Hilfe spezieller Filter gefahrlos an verschiedenen Teleskopen zu beobachten. Die Sternwarte befindet sich in den Parkanlagen auf der Schillerhöhe nahe beim Mahmal. Der Besuch ist kostenlos.

Neue Maßstäbe in der Kinderbetreuung

Gemeinderat investiert weitere 1,1 Millionen Euro

Der Aalener Gemeinderat investiert weitere 1,1 Mio in die Stärkung der Tageseinrichtungen und schafft 18,5 neue Stellen. Somit gibt die Stadt für Bildung und Betreuung insgesamt 23,13 Mio aus; dies entspricht knapp 15 % der Gesamtaufwendungen des städtischen Haushalts.

„Aalen ist eine kinderfreundliche Stadt und hat dies einmal mehr untermauert“, unterstreicht Oberbürgermeister Martin Gerlach. „Wir setzen in der Kinderbetreuung neue Maßstäbe und haben gemeinsam mit den 20 Aalener Trägern einheitliche Standards erarbeitet, die ab 01.09.2012 gelten. Diese bedeuten einen Meilenstein in der Qualitätsentwicklung und schenken dem Bildungsauftrag die angemessene Bedeutung.“

Eine hochwertige Kinderbetreuung wird immer mehr zum Standortvorteil für Kommunen. Beim bevorstehenden Fachkräftemangel können Städte auch durch solche weichen Standortfaktoren punkten. Die Stadt Aalen hat in den letzten Jahren bereits immense Anstrengungen unternommen, die Kinderbetreuung weiter auszubauen und den gestiegenen Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Aalen ist bestens gerüstet und hat mit den standardisierten Rahmenbedingungen einen weiteren Trumpf in der Hand.

Transparenz und Vergleichbarkeit

Die in der neuen Rechtsverordnung des Landes gefassten Mindestvorgaben für die Personalausstattung in Kindertageseinrichtungen werden in Aalen deutlich übertroffen: für die pädagogische Arbeit, für Leitungsaufgaben und für die Vorbereitung haben die Fachkräfte in Aalen mehr Zeit zur Verfügung als andernorts. Auch werden künftig die Anerkennungspraktikantinnen mit deutlich weniger Stellenumfang auf den Personalschlüssel angerechnet als vom Gesetzgeber vorgesehen.

„Mit den einheitlichen Rahmenbedingungen schaffen wir große Transparenz und Vergleichbarkeit. Ganz nach unserem Motto



„Kinder richtig wichtig“ schaffen wir damit in allen Aalener Kindertageseinrichtungen die gleiche Basis für eine erfolgreiche Zukunft unserer Kinder“, betont Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher.

Die einheitliche Anzahl von 26 Schließtagen ist ebenfalls ein Beitrag zur Qualitätssicherung: einerseits wird dadurch die personelle Besetzung an den Öffnungstagen verbessert, andererseits sind auch somit die Bedingungen für alle Einrichtungen gleich. Bereits jetzt gibt es in Aalen im Durchschnitt 26 Schließtage – diese Anzahl entspricht auch den landesweiten Empfehlungen.

Reform des Elternbeitragsystems

Ein weiterer Meilenstein ist die Reform des Elternbeitragsystems für Neuanmeldungen: es schafft höhere Transparenz, mehr Beitragsgerechtigkeit und trägt auch sozialen Gesichtspunkten Rechnung.

Bei der Beitragsbemessung werden verschiedene soziale Gesichtspunkte berücksichtigt. Diese orientiert sich an der Anzahl der Kinder unter 18 Jahren und dem Betreuungsumfang. Außerdem werden Betreuungsgutscheine als freiwillige städtische Leistung angeboten, um

etwaige soziale Härten abzufedern.

Hintergrund:

In Aalen gibt es derzeit 44 Kindertageseinrichtungen mit 115 Gruppen, die von 20 unterschiedlichen Trägern betrieben werden. Mit sämtlichen Trägern bestehen Verträge, die den Betrieb und die Finanzierung regeln. Diese Ausgestaltung war heterogen und von Träger zu Träger unterschiedlich.

Künftig gelten auch hier für alle Träger die gleichen finanziellen Voraussetzungen: derzeit beteiligt sich die Stadt mit rund 94 % an der laufenden Finanzierung – allerdings bei jedem Träger mit jeweils unterschiedlichen Quoten. Die Bezuschussung wird schrittweise bis 2015 auf einheitliche 97 % für alle Einrichtungen erhöht. Diese Finanzierungsregelung ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Aalen.

„Mit diesem Gesamtpaket aus Personalschlüssel, Elternbeiträgen und Trägerfinanzierung, hat der Gemeinderat ein eindeutiges Bekenntnis abgelegt, dass Bildung und Betreuung in Aalen absolute Priorität genießen. Aalen sichert sich damit eine Spitzenposition in Baden-Württemberg“, fasst es Oberbürgermeister Martin Gerlach zusammen.

11. Aalener Kinderbuchwochen

Mittwoch, 14. März bis Freitag, 30. März 2012: Bücherwelten

Alle zwei Jahre ist es soweit: Die Aalener Kinderbuchwochen öffnen weit die Türen zur Bücherwelt! Die Stadtbibliothek Aalen hat wiederum ein gut gefülltes Paket voller bemerkenswerter Programmpunkte geschnürt.

In erster Linie können Autoren und Autorinnen sowie eine berühmte Illustratorin hautnah erlebt werden, sind Theater- und Musicalaufführungen zu genießen, Märchen zu hören, Filme zu sehen, Ausstellungen zu besuchen. Daneben besteht die Möglichkeit, sich selbst aktiv einzubringen. Oberbürgermeister Martin Gerlach wird am Mittwoch, 14. März 2012 im Aalener Torhaus die Kinderbuchwochen mit dem Stück „Freunde“ eröffnen, dargeboten vom Topolino-Figurentheater aus Ulm. Des Weiteren ist Gerlach zusammen mit zahlreichen anderen „Lesebotschaftern“ unterwegs in den Aalener Schulen, um Appetit aufs Lesen zu machen.

Eingeladen sind namhafte und beliebte Autoren und Autorinnen wie Maja Nielsen, Thomas Schmid, Jürgen Banscherus und Alexandra Fischer-Hunold, die vormittags Lesungen für Schulklassen durchführen. Als besonderer Gast ist die renommierte Illustratorin Rotraut Susanne Berner eingeladen, die neben einigen Lesungen mit einer Bilder- aus-

stellung von Originalen vertreten ist. Das Nachmittagsprogramm wendet sich an die breite Öffentlichkeit und lädt Vorschul- und Grundschulkindern zur Teilnahme ein. Ein musikalischer Höhepunkt ist dabei sicherlich die „Ritter-Rost-Show“, das Kultmusical von Jörg Hilbert, dargeboten von der Original-Stimme des „Ritter Rost“, Björn Dömkes – eine Kooperation mit der Volkshochschule Aalen. Wer selbst aktiv werden möchte, kann sein Talent in der Comic-Werkstatt mit Peter Puck ausbauen oder bei der PartnerStadtRallye auf Spurensuche gehen und etwas gewinnen.

Die Programmhefte der Kinderbuchwochen liegen ab Montag, 23. Januar 2012 in den Bibliotheken sowie an einigen anderen Stellen in der Stadt aus. Es steht im PDF-Format unter aalen.de bereit. Für die öffentlichen Veranstaltungen „Freunde“ und die „Ritter-Rost-Show“ gibt es ab 13. Februar 2012 einen Vorverkauf in der Stadtbibliothek Aalen.



Stadt Aalen AA

DEINE MEINUNG DEIN AALEN!

BÜRGERFORUM ZUR LEITBILD-DISKUSSION
16:30 Uhr für Wasseralfingen und Hofen

03.02. BÜRGERHAUS – WASSERALFINGEN

AALEN SCHAFFT ZUKUNFT. Schaffen Sie mit und besuchen Sie das Bürgerforum zur Leitbild-Diskussion. Alle Bürger sind aufgerufen Ihre Ideen einzubringen, wie die Ziele des Aalener Stadtleitbildes am besten verwirklicht werden können

Nähere Informationen zu den Themen und die Möglichkeit zur Online-Teilnahme an der Leitbild-Diskussion finden Sie im Internet unter: www.aalen-schafft-zukunft.de

Aktionstag und Finissage im Limesmuseum

Zum Ende der aktuellen Sonderausstellung „GENERATIONES – die Soldaten Roms“ findet am Sonntag, 5. Februar 2012 im Limesmuseum ein spannender Aktionstag statt.

Die Römergruppe LEG VIII AVG unter ihrem Centurio Alexander Zimmermann, die diese Ausstellung maßgeblich gestaltet hat, bietet nochmals Einblicke in ihre interessante Arbeit an. Die Besucher können den Akteuren bei einzelnen Arbeitsschritten über die Schulter schauen, die zur Rekonstruktion römischer Ausrüstungsteile führen. Unter anderem ist ein römischer Schuhmacher im Haus, die aufwendige Herstellung von Kettenhemden wird erklärt oder ein Rüstungsbauer zeigt den Aufbau der massiven römischen Eisenhelme.

Das museumspädagogische Team des Museums bietet dazu vielfältige Mitmachangebote an. Es wird ein kleines röm. Spiel mit Lederbeutel produziert, Helme und andere Ausrüstungsteile können getestet werden und wer möchte kann sich sogar als echter Römer fotografieren lassen.

Das Museumskino wird außerdem ein erweitertes Filmprogramm zeigen und auch das Museumscafe ist ab 12 Uhr geöffnet.

Besonders spannend wird es um 15 Uhr wenn die Experimentalgruppe LEG VIII AVG in einer speziellen Show römische Ausrüstungen vom 1. bis 3. Jahrhundert präsentiert. Auf das vom Archäologischen Landesmuseum extra für Aalen eingerichtete Sonderthema Reiterei sei noch verwiesen, so dass nur noch bis zum Wochenende ein komplett aufgezäumtes Pferd aus dem ersten und aus dem 2./3. Jahrhundert bewundert werden kann.

Weitere Infos zum Aktionstag sind im Internet unter www.aalen.de zu finden.

facebook
www.facebook.com/StadtAalen

VfR Aalen

Am Samstag, 4. Februar 2012 um 14 Uhr spielt der VfR Aalen gegen den SSV Jahn Regensburg.

Am Dienstag, 7. Februar 2012 findet das Nachholspiel um 19 Uhr gegen den SV Sandhausen statt.

Aalen schafft Klima
UNSERE KLIMASCHUTZ-INITIATIVE

Deckel drauf - spart Zeit und Energie

Mit der richtigen Technik kann beim Kochen deutlich Energie gespart werden. Gas ist Strom prinzipiell vorzuziehen, aber auch mit Elektro kann am Herd klimafreundlich gezaubert werden: Benutzen Sie beim Kochen immer einen Deckel. Wenn möglich, dann sollte ein Schnellkochtopf zum Einsatz kommen. Das verkürzt die Garzeit und spart richtig Energie. Drehen Sie nach dem Aufkochen den Herd zurück und stellen Sie die Platten einige Minuten vor Ende der Garzeit bereits ab.

Obwohl bei vielen Rezepten das Vorheizen empfohlen wird, ist dies oft nicht notwendig. Jedes Öffnen der Ofentür kostet zudem rund 20 % der Wärme. Sie sparen zusätzlich, wenn Sie zum Ende der Garzeit die vorhandene Wärme im Ofen nutzen und diesen etwas früher abschalten.

Winterschlaf auf Baustellen

Die meisten Baumaßnahmen befinden sich aufgrund der Witterung noch im Winterschlaf. In den nächsten Wochen führen deshalb nur drei größere Vorhaben in Aalen zu Verkehrsbehinderungen.

In der **Gartenstraße** gehen die Arbeiten am Gebäude „Im Quadrat“ weiter. Die Baustelle für das Gebäude nebst Tiefgarage ist bis Ende 2012 eingerichtet.

Die Bauarbeiten für das neue Hotel bestimmen noch bis zum September 2012 die Ansicht des **Ellwanger Torplatzes**. Dort muss bis in den Frühling hinein mit Teilsperren gerechnet werden.

Der Neubau eines Geschäftshauses in der **Friedhofstraße** in Aalen geht weiter. Die Straße muss im Bereich der Hausnummer 9 bis Ende März voll gesperrt werden. Anschließend bleibt die Straße bis Ende 2012 halbseitig gesperrt.

Es ist möglich, dass sich die Termine aufgrund technischer oder witterungsbedingter Umstände ändern. Der nächste Baustellenplan erscheint am **Mittwoch, 7. März 2012**. Die Stadt Aalen bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für mögliche Behinderungen.

Engagierte gesucht

Mitreden, Mitbestimmen, Mitgestalten im Jugendrotkreuz (JRK). Sie organisieren gerne und haben Interesse, neue Erfahrungen zu sammeln? Sie haben Spaß daran neue Menschen und neue Herausforderungen kennen zu lernen? Dann ist die Mitarbeit im Ausschuss des Jugendrotkreuzes genau das Richtige für Sie. Gestalten Sie mit anderen Aktiven die Arbeit im Jugendrotkreuz. Dies beinhaltet unter anderem: Planung, Leitung und Durchführung von Aktionen; Umsetzung eigener Ideen im Jugendrotkreuz; Aktiv sein in einer weltweiten Organisation; Gremienarbeit und Kennenlernen der JRK-Gruppen... Kontakt und weitere Informationen: JRK-Büro, Telefon: 07361 951-260, E-Mail: jrk@drk-aalen.de, www.bereitschaft-aalen.de/jugendrotkreuz. Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind unter www.aalen.de/engagement zu finden.

Stadtbibliothek

Geschichten- und Bastelkiste

Am Donnerstag, 2. Februar 2012 lädt die Stadtbibliothek um 15 Uhr Kinder ab fünf Jahren zur Kunterbunten Geschichten- und Bastelkiste ein. Diesmal dreht sich alles um das Bilderbuch „Meins! Nein, meins!“ mit einer Geschichte von Bär und Hase, die wegen einem herrlich funkelnden Glitzerding heftig in Streit geraten und sich am Ende wieder versöhnen. Danach darf ein lustiger Hase gebastelt werden. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

„Bücherzwerge“

Die nächsten Treffen der „Bücherzwerge“ finden am Mittwoch, 8. Februar 2012 um 9.30 und 10 Uhr in der Kinderbibliothek im Torhaus statt. Geschichten, Lieder, Reime und lustige Bewegungsspiele machen Kindern von einem bis vier Jahren Lust auf Sprache und Wortspiel. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung unter Telefon: 07361 52-2590 erforderlich.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Besuch im Planungsbüro „IP 21“



(von links): Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Jürgen Krauss, Stephan Zechmeister, Armin Stütz, Dietmar King, Christina Deinet, Ortsvorsteherin Andrea Hatam, Oberbürgermeister Martin Gerlach und August Schmid.

Neues Leben bringt das Planungsbüro „IP 21 intelligentes planen + bauen“ mit insgesamt 11 Mitarbeitern in den Wasseralfinger Bahnhof. Noch vor der offiziellen Eröffnung informierten sich Oberbürgermeister Martin Gerlach, Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler, Ortsvorsteherin Andrea Hatam sowie der Wirtschaftsbeauftragte Wolfgang Weiß über die angebotenen Dienstleistungen und Kompetenzfelder.

Alle zeigten sich beeindruckt von der Qualität der Büroflächen, die in Ausstattung und Gestaltung dem ehrwürdigen Gemäuer in allen Bereichen gerecht werden. Moderne Elemente mischen sich in diesem denkmalgeschützten Gebäude harmonisch mit der ursprünglichen Bausubstanz.

„Wir bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen, von der Strategieberatung über

die Projektentwicklung und -planung bis hin zur Innenausstattung und vieles mehr“, verriet Jürgen Krauss. „Mit dem Wasseralfinger Bahnhof als Basis sind wir nunmehr zentral und repräsentativ im größten Aalener Stadtteil vertreten“, ergänzt Stephan Zechmeister.

Die Innengestaltung der Aalener Kinderklinik, die Geschäftsstelle der KSK Ostalb in der Stadtmitte, der Kinopark, die Sanierung des Schwendtkhauses, der Aalener City Turm oder die energetische Sanierung von Grauleshofschule und Uhlandrealschule sind nur einige Beispiele für das Engagement des Büros in Aalen und der Region.

Andrea Hatam freut sich über eine hervorragende Nutzung des Gebäudes, das auch ein Stück Wasseralfinger Stadtgeschichte darstellt und eng mit der Entwicklung des Ortes verbunden ist.

Fachnachmittag mit neuen Impulsen

Kooperation Kindergarten und Grundschule

Nach dem „Betreuungsgipfel“ 2009 und dem Fachtag zu frühpädagogischer Bildung 2010 hat die Stadt Aalen erneut zu einer hochkarätigen Veranstaltung im Bereich Bildung und Betreuung eingeladen. Das Fachpublikum war zahlreich vertreten. 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickelten wichtige Ansätze, wie der Kooperation von Kindergarten und Grundschule in Aalen neuer Wind und frische Impulse verliehen werden können.

Oberbürgermeister Martin Gerlach begrüßte die Vertreter aller 14 Aalener Grundschulen und 45 Kindertagesstätten. Es sei in dieser Form bisher einmalig, dass die Aalener Pädagogen aus Kindergarten und Grundschule in solch großer Zahl gemeinsam an einem Tisch sitzen: Dies unterstreiche den außergewöhnlich hohen Stellenwert, den die Partnerschaft bei beiden Institutionen genieße.

Das Stadtoberhaupt betonte, die Stadt Aalen sei ein „Musterschüler“ in Sachen Bildung und Betreuung: Erst kürzlich habe der Gemeinderat ein neues, umfangreiches Paket mit rund 1,1 Mio. Euro geschnürt. „Die Stadt setzt Maßstäbe, die Aalen zu den Klassenbesten im Land Baden-Württemberg macht.“

Sozialbürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher stimmte das Publikum in die fachliche Thematik ein: Fehrenbacher verwies auf die vielfältigen, beispielhaften Formen der Koo-

operation in Aalen, verhehlte aber auch nicht, dass aufgrund erster wissenschaftlicher Erkenntnisse auf diesem Feld nach wie vor großer Handlungsdruck bestehe.

Schulamtsdirektorin Elke Weccard vom Staatlichen Schulamt Schwäbisch Gmünd äußerte sich lobend über die Pilotfunktion der Stadt Aalen in Sachen Kooperation und betonte, dass diese vor allem vom Engagement der Akteure von Kindergarten und Grundschule lebe. Elke Weccard gehört der vom städtischen Amt für Soziales initiierten Projektgruppe an, die sich seit nunmehr zwei Jahren verstärkt mit Intensivierung der Zusammenarbeit beider Bildungssysteme befasst.

Renate Niesel, Staatsinstitut für Frühpädagogik München, beleuchtete in ihrem vielbeachteten Impulsvortrag „Übergänge gestalten“ die vielfältigen Facetten einer gelingenden Kooperation. Der Diplom-Psychologin zufolge ist Kooperation eine von allen Beteiligten verantwortete, zielgerichtete, und konkurrenzarme Zusammenarbeit. Im Vordergrund stehe dabei das „sich Kennen und Verstehen Lernen“, die Entwicklung einer Dialogkultur und das Ernstnehmen der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern.

Die Teilnehmer nutzten ausgiebig die Möglichkeit, weiter miteinander ins Gespräch zu kommen und intensiv über die hoch interessanten Thesen des Vortrages zu diskutieren.

Mikrozensus startet wieder

Ergebnisse aus Vorjahren können unter www.statistik-bw.de abgerufen werden

Am 9. Januar 2012 startet in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragung zum Mikrozensus 2012. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg werden jährlich rund 48 000 Haushalte durch das Statistische Landesamt befragt.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes be-

fragt. Datenschutz und Geheimhaltung sind umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und Interviewer, kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Rückfragen bitte gerne an:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
70158 Stuttgart
Telefon: 0711 641 – 2971 oder – 2513
E-Mail: mikrozensus@stala.bwl.de

Stadt Aalen

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für das Sekretariat der städtischen Musikschule

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter in Teilzeit (50%). (Kennziffer 4412/1)

Es handelt sich hierbei um eine Stelle, die unbefristet zu besetzen ist.

Das Aufgabengebiet umfasst neben klassischen Sekretariatsaufgaben auch

- * Verwaltungsaufgaben für die Jugendkapelle,
- * das Haushalts- und Rechnungswesen für den Bereich der Musikschule,
- * die Gebührenveranlagung für die rund 1.700 Schülerinnen und Schüler der Musikschule.

Wir suchen eine motivierte und engagierte Fachkraft mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem anerkannten Berufsberuf, die selbstständiges Arbeiten gewohnt ist. Die Aufgaben erfordern Belastbarkeit sowie sorgfältiges und genaues Arbeiten. Dem erhöhten Publikumsverkehr ist mit Freundlichkeit und Kompetenz zu begegnen, auch in Zeiten mit hoher Arbeitsbelastung. Ebenso ist Teamfähigkeit eine Grundvoraussetzung. Fundierte Kenntnisse der Standardsoftwareprodukte setzen wir voraus, außerdem auch die Bereitschaft, sich in spezifische Software einzuarbeiten.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens Freitag, 17. Februar 2012** unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen der Leiter der Musikschule, Ralf Eisler unter Telefon: 07361 52496111 jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de zu finden.

Hundesteuer 2012

Im Januar sind die Hundesteuerbescheide und die neuen Hundesteuermarken für das Jahr 2012 zugestellt worden.

Die Stadt erhebt die Hundesteuer nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der städtischen Hundesteuersatzung.

Die Steuerschuld für das Kalenderjahr entsteht am 1. Januar und beträgt für jeden im Stadtgebiet gehaltenen, über drei Monate alten Hund 87 Euro. Werden in einem Haushalt mehrere Hunde gehalten, so erhöht sich der Steuerbetrag für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 174 Euro.

Beginnt die Hundehaltung im Laufe des Jahres, wird nur für die restlichen Monate des Jahres die Hundesteuer berechnet.

Die Steuerpflicht entsteht, wenn ein Hund drei Monate alt wird.

Der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ist die Hundehaltung innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen, nachdem der Hund im Haushalt aufgenommen wurde.

Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird. Dies ist der Stadt Aalen – Stadtkämmerei – ebenfalls innerhalb eines Monats mitzuteilen.

An- und Abmeldungen nehmen die Stadtkämmerei der Stadtverwaltung, Rathaus, Zimmer 214, Telefon: 07361 52-1214 sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen entgegen. Vorlagen zu den An- und Abmeldungen finden Sie auch im Internet unter www.aalen.de. Sind Sie innerhalb des Stadtgebiets umgezogen, wären wir für eine kurze Mitteilung der neuen Anschrift dankbar.

Außerhalb des Hauses laufende anzeigepflichtige Hunde müssen mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen sein. Bei Verlust der Hundesteuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben.

Zu widerhandlungen gegen die Meldepflicht oder die Pflicht zum Anlegen der Steuermarke außerhalb des Hauses gelten nach der städtischen Hundesteuersatzung als Ordnungswidrigkeit und können mit einer Geldbuße belegt werden.

LIMES-THERMEN AALEN

GUTSCHEINAKTION ZU VALENTIN

Rügener Heilkreide & Teilmassage & ein Besuch in der Therme

Weiß, feincremige Rügener Heilkreide reinigt besonders intensiv und sanft (Sorptionsverhalten). Die Wärme vertreibt die winterliche Kälte.

Aktionszeitraum bis 29. Februar 2012.

Die Gutscheine haben eine Gültigkeit von mehreren Jahren.

Telefon 07361 9493-16, www.limes-thermen.de

SONDERPREIS
49 €

Stadtwerke Aalen

Öffentliche Ausschreibung

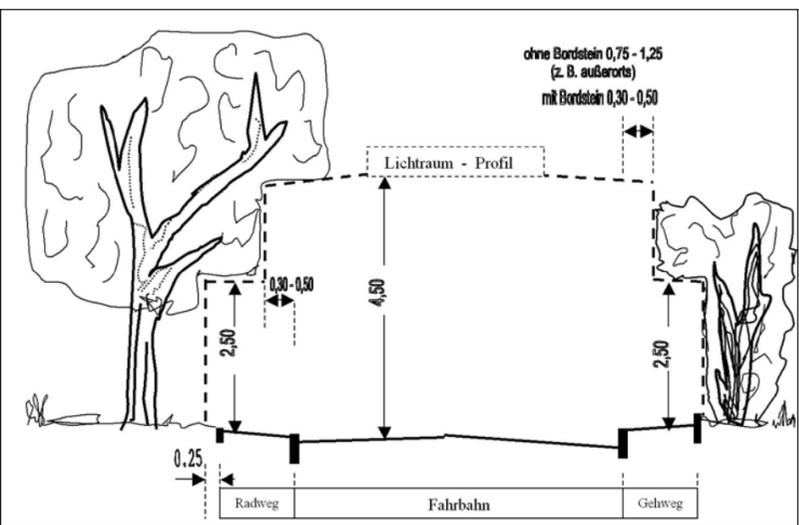
Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52 - 1304 | Telefax: 07361 52 - 1903 | E-Mail: tiefbauamt@aalen.de | schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Aalen GmbH nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus.

Umgestaltung des Dorfplatzes in Aalen-Ebnat

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, **ELVIS-ID:** E41243811, bezogen werden. Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon: 0221 9857838 bzw. felix.hinske@subreport.de

Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Hecken



Bäume, Sträucher und sonstige Anpflanzungen auf Grundstücken dürfen die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht behindern. So können zum Beispiel keine ausreichenden Sichtverhältnisse mehr bestehen und sich Verletzungsgefahren für Fußgänger sowie Beschädigungen an Fahrzeugen ergeben. Ebenso können Verkehrszeichen verdeckt werden.

Die Stadtverwaltung möchte darauf hinweisen, dass nach den bundes- und landesgesetzlichen Bestimmungen die Eigentümer und Besitzer von Bäumen, Sträuchern und Hecken an öffentlichen Straßen und Wegen verpflichtet sind, diese Anpflanzungen so zurückzuschneiden, dass die Sicherheit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt ist. Um derartige Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über den Fahrbahnen mindestens bis 4,50 Meter, über Geh- und Radwegen bis mindestens 2,50 Meter Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen freigehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Gehwege bis zur Gehweghinterkante zurückzuschneiden. Bei Fahrbahnen ist ein seitlicher Sicherheitsraum von mindestens 0,75 Meter einzuhalten. Sofern ein Bordstein vorhanden ist,

kann der Sicherheitsabstand vom Fahrbahnrand auf 0,50 Meter reduziert werden. Bei Radwegen beträgt der seitliche Sicherheitsabstand 0,25 Meter. Gleichzeitig sind Bäume auf ihren Zustand, insbesondere auf Standsicherheit, zu untersuchen und dürres Geäst beziehungsweise dürre Bäume ganz zu entfernen.

An Straßeneinmündungen und -kreuzungen müssen Hecken, Sträucher und andere Anpflanzungen stets so niedrig gehalten werden, dass eine ausreichende Übersicht für die Kraftfahrer gewährleistet ist.

Diese Anpflanzungen dürfen im allgemeinen nicht höher als 0,80 Meter sein.

Betroffene Grundstücksbesitzer werden hiermit aufgefordert, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Bei Unfällen oder Beschädigungen an Fahrzeugen kann der Besitzer von Bäumen und sonstigen Anpflanzungen, die nicht auf das notwendige Maß zurückgeschnitten sind, ersatzpflichtig gemacht werden, wobei es unter Umständen bei Körperverletzung zu strafrechtlichen Folgen kommen kann.

Immissionsdaten der Lfu-Messstation vom 1. bis 30.01.2012

(Standort: Bahnhofstr. 115, 73430 Aalen)

Werte in mg/m ³ Luft	NO ₂	SO ₂	CO	PM 10-Staub	O ₃
max. 1-h-Mittelwert	0,202	0,015	1,1*	0,062**	0,077
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,200	0,350	10	---	0,180
max. 24-h-Mittelwert	0,062	0,008	0,8	0,062	0,065*
Grenzwerte der 39. BImSchV	0,100	0,125	---	0,050	---
SO ₂ = Schwefeldioxid CO = Kohlenmonoxid	NO ₂ = Stickstoffdioxid O ₃ = Ozon	PM10-Staub = Stauberfassung mittels β-Absorption			
* 8-Stundenmittelwert	** 3-Stundenmittelwert				
Bei Rückfragen steht Ihnen Johannes Kiefer, Tel. 07361/52-1609, zur Verfügung					

Kess-erziehen

Neues Kursangebot bei der Katholischen Erwachsenenbildung Ostalbkreis für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Eltern werden von Anfang an unterstützt, ihre Kinder ermutigend ins Leben zu begleiten. Durch ein besseres Verständnis der Bedürfnisse und Signale eines kleinen Kindes trägt der Kurs zu mehr Gelassenheit und damit zu mehr Freude am Elternsein bei. Der Kurs findet an fünf Terminen (**1., 8., 15., 22. und 29. März 2012 jeweils von 20 bis 22 Uhr im Haus der Kath. Kirche, Weidenfelder Straße 12**) statt. Anmeldung und Info: keb Kath. Erwachsenenbildung, Weidenfelder Straße 12, 73430 Aalen, Telefon: 07361 59030 oder per Mail an info@keb-ostalbkreis.de

Volkshochschule

Sonntag, 5. Februar 2012 | 11 Uhr | Torhaus
Sonntagsvorlesung: Hepatitis - rechtzeitig erkennen und behandeln mit Prof. Dr. Gerhard Kleber.

Montag, 6. Februar 2012
14 Uhr | Torhaus - **Computerclub** VHS Aalen mit Jutta Frank.
19 Uhr | Torhaus - Treffen der **Linux-User Group** mit Theodor Zoller.

Börsen/Basare

Samstag, 11. Februar 2012 | 12 bis 14 Uhr | ev. Gemeindehaus | Friedhofstraße 5 - Kinderbedarfsbörse des ev. Kinderhauses Liliput. Anmeldung unter Telefon: 07361 376314.

Samstag, 3. März 2012 | 14 bis 16 Uhr | Jura-halle Ebnat - Kinderbedarfsbörse der Spielgruppe und des Miniclub Ebnat. Anmeldung unter Telefon: 07367 343114, 4658, 7874 oder 2014.

Samstag, 24. März 2012 | 14 bis 16 Uhr | Olga-von-Koenig-Haus Fachsenfeld - Basar rund ums Kind des ev. Kindergarten Lebensbaum. Anmeldung unter Telefon: 07366 923300.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen, 11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen - Kinderkirche im Gemeindehaus, 19 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen; **St.-Elisabeth-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen; **St.-Michaels-Kirche:** So. 10.30 Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Orff-Gruppe; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (Familiengottesdienst); **St.-Thomas-Kirche:** So. 10 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Dietrich-Bonhoefferhaus:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 11 Uhr Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmission:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Missions-gemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 2. Februar 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **MISERY** von Simon Moore nach Stephen King.

Freitag, 3. Februar 2012 | 20 Uhr | Altes Rathaus - **DER TOD DES BUNNY MUNRO - ZUM LETZTEN MAL** von Nick Cave. Szenische Lesung / Soupkultur.

Samstag, 4. Februar 2012 | 20 Uhr | Wi.Z
SEKRETÄRINNEN von Franz Wittenbrink. Lieberabend.

Sonntag, 5. Februar 2012 | 15 Uhr | Altes Rathaus - **SAFFRAN UND KRUMP** von Pamela Dürr. Kinderstück.

Begegnungsstätte

Mittwoch, 8. Februar 2012 | 15 Uhr
Vortrag über eine Erinnerungsreise mit den Westerhofener Landfrauen, Aalenern und Wasseralfingern nach Budapest statt.

Donnerstag, 9. Februar 2012 | 14.30 Uhr
Hausball mit Live-Musik von der kleinen Hausband.

Verloren - Gefunden

Zwerghase, grau, Fundort: Aalen-Wasseralfingen; Katze getigert, Fundort: Aalen-Fachsenfeld. **Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.**

Fundsachen der Brezga Blase Aalen: Bolero, langärmelig; Jacke; Männerjacke.

Trekking-Rad, Fundort: Aalen; Tasche, Fundort: Unter der Hochbrücke; schwarze Geldbörse, Fundort: Schwäbisch Gmünd.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.



Zu verschenken

Bett, 0,90 x 2 Meter, Telefon: 07361 42750 ab 18 Uhr;
Spülmaschine, Telefon: 07361 9214427;
Skistiefel, Gr. 40 (Hintereinstieg), Telefon: 07361 42617;
Renndrad „Alpina“ 27 Zoll, Telefon: 0152 29068915 ab 15 Uhr;
Kleiderschrank, zweiteilig; **Kommode**; kleiner runder **Gartentisch mit 2 Stühle**; **Fernseher**, Telefon: 07361 960190;
Röhrenfernseher „Panasonic“, 70cm, Telefon: 07361 528783;
Eckcouch, schwarz (Mikrofaser) erst 1 Jahr, Telefon: 07361 5559900;
komplettes Wohnzimmer (Schrankwand, 3 Meter; Fernsehschrank; Couchgarnitur 3/1/1; Wohnzimmertisch), Telefon: 0177 8781137;
Löwenkopfkäfige mit Zubehör; **Aquarium mit Barsche**, Telefon: 0171 7028294.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“.

LIMES-THERMEN AALEN

Staatlich anerkannte Heilquelle

KARIBISCHE NACHT

SAUNA-EVENT

Samstag, 11. Februar 2012
21:00 bis 1:30 Uhr (Einlass bis 22:00 Uhr)

WK (bis 09.02.): Eintritt 26 € / **SWA+tarif** 24 € / **SWA++tarif** 22 €
AK: Eintritt 31 € / **SWA+tarif** 29 € / **SWA++tarif** 27 €
für Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit SWA-Kundenkarte.

Textilfreies Baden im Außenbecken
Textilfreie Nutzung der Saunen in der Therme (Aroma-Sauna, Tepidarium) und des Vitaliums
Aufgüsse in der Panorama-Sauna,
Salze im Dampfbad, pflegende Cremes und fresh water, Häppchen und kleine Überraschungen

Telefon 07361 9493-0, www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen